

Vorwort

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

mit dieser Materialsammlung hast Du eine umfangreiche Kartei zum Thema <<Die Löwen>> erworben. Aufgrund der mehrfachen Differenzierung kannst Du die Heterogenität Deiner Lerngruppe berücksichtigen und deckst einen Großteil der unterschiedlichen Lernniveaus ab.

Diese Übungskartei beinhaltet folgendes Material:

- Kopiervorlagen zur Thematik auf fächerübergreifender Basis
- anschauliches Tafelmaterial
- Infokarten
- Vorlagen zur Erstellung eines Lapbooks
- Vorlagen zur Erstellung eines Flipbooks (2-fache Differenzierung)
- Laminiervorlagen zur Erstellung von Klett-Arbeitsmappen

Ich wünsche Dir viel Freude und Erfolg bei der Auswahl der Materialien und ganz viel Spaß bei der Durchführung mit Deiner Lerngruppe.

Steffen Killer



Erläuterungen zu den Kopiervorlagen

Das Material soll Dir als Lehrkraft die Möglichkeit geben, dem großen Differenzierungsbedarf, bspw. in der Inklusion, durch möglichst wenig Zeitaufwand gerecht zu werden. In dreifacher Differenzierung stehen Dir Angebote aus den Bereichen Deutsch, Mathematik, Wahrnehmung und Sachwissen zur Verfügung. Die Kopiervorlagen setzen natürlich eine vorherige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema voraus. In der Regel kannst Du mit dem vorliegenden Material sowohl Schüler*innen ohne als auch Schüler*innen mit Lese- und Schreibfähigkeit ansprechen und am Lerngegenstand abholen.

Die dreifache Differenzierung bietet Dir folgende Möglichkeiten:

- Anwendung zur inneren Differenzierung
- einsetzbar in verschiedenen Jahrgangsstufen
- einsetzbar in verschiedenen Schulformen
- einsetzbar in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen
- einsetzbar im inklusiven Unterricht der Grundschule.

Advance Organizer

Für die Unterrichtseinheit kann der Einsatz eines Advance Organizers die Schüler*innen beim Lernen unterstützen. Bei dieser Übersicht sind die Themen in unabhängiger Zeitfolge behandelbar. Die Übersicht ist zunächst schwarz unterlegt. Ist ein Themenbereich besprochen, kann dieser farbig markiert werden. Die Schüler*innen sehen stets, welcher Inhalt noch offen ist und welcher bereits behandelt wurde.



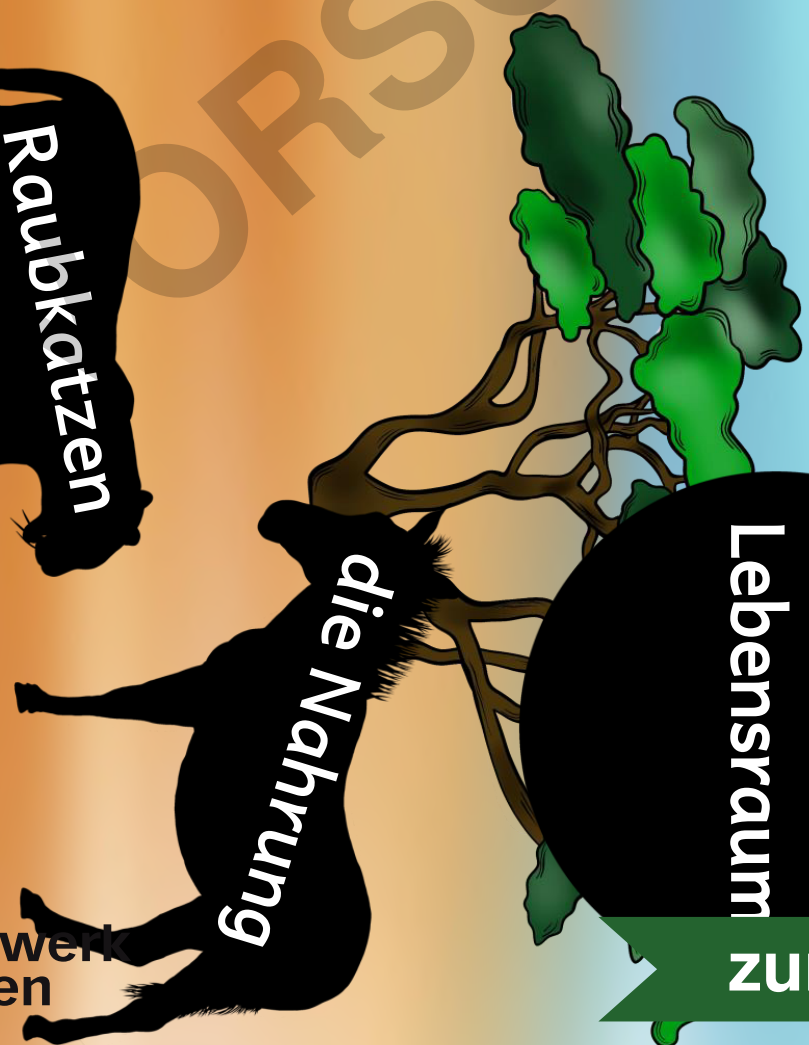
Idealerweise sollte man den Advance Organizer im DIN-A3-Format ausdrucken (Vorlage auf den nächsten beiden Seiten).

Der Löwe

der
Lebensraum

zur Vollversion

die Nahrung



die Feinde



der
Körper

netzwerk
lernen

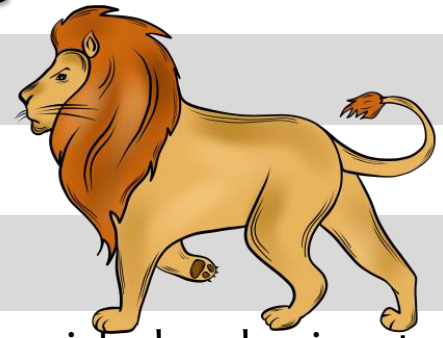


Farbige Klett-Schilder für den Advance Organizer



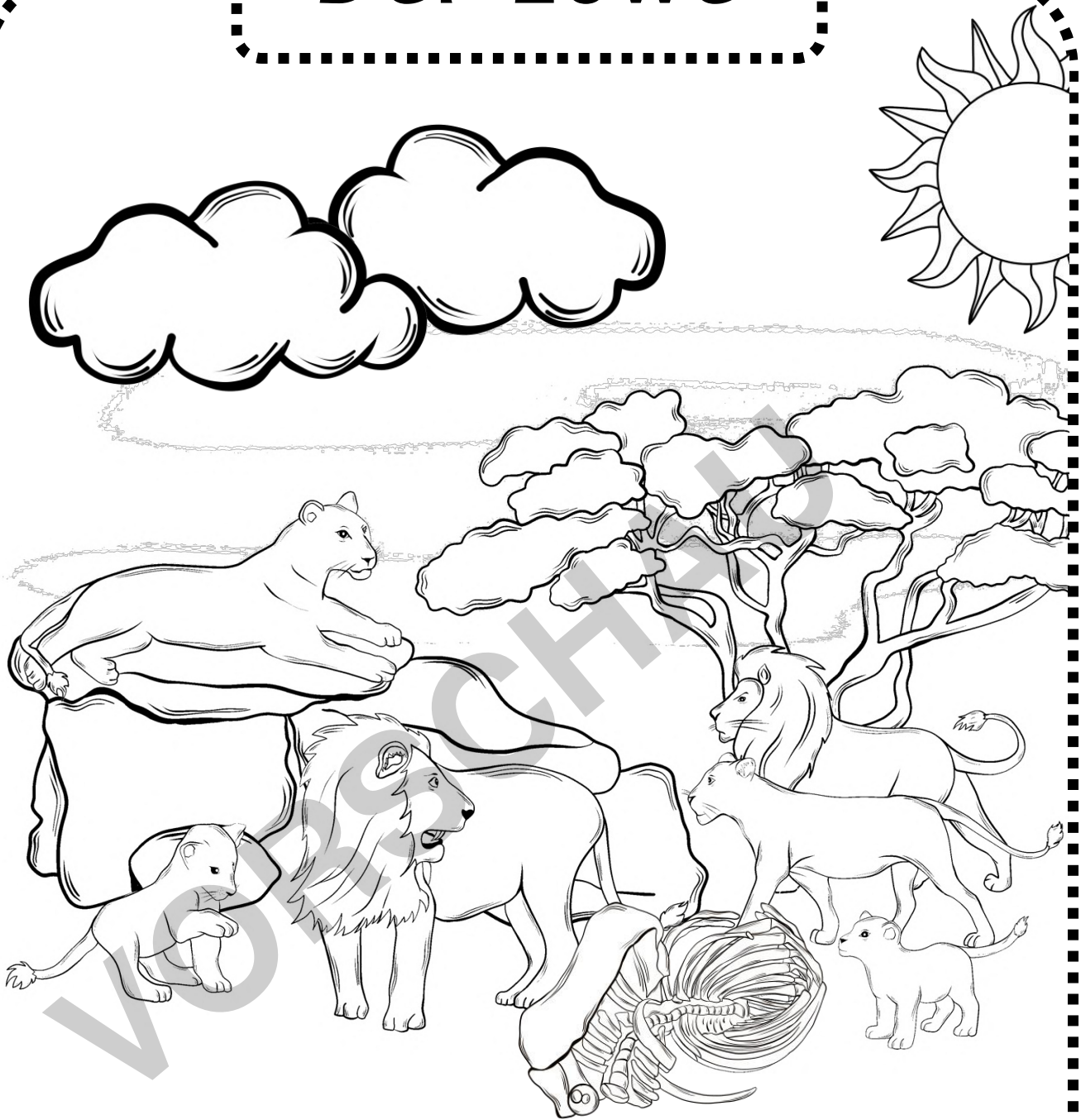


Der Löwe



Klasse	Säugetiere
Ordnung	Raubtiere
Familie	Katzen/ Großkatzen
Fortpflanzung	Es kann vorkommen, dass sich das dominante Männchen mit allen Weibchen des Rudels paart. Die Tragzeit beträgt etwa vier Monate. In der Regel bringen die Weibchen zwei bis vier Jungen zur Welt.
Ernährung	Löwen jagen meist bei Dunkelheit. Sie fressen vor allem Antilopen, Büffel, Gazellen, Gnus und Zebras. In einigen Gebieten zählen auch Elefanten, Flusspferde und Giraffen zu ihren Beutetieren. Sie gelten als Fleischfresser.
Lebensraum	Überwiegend in Afrika südlich der Sahara und in einem kleinen Gebiet in Indien. Vorzugsweise in der Savanne.
Artenvielfalt	Seit 2017 werden lediglich zwei Unterarten anerkannt: afrikanischer und indischer Löwe.
Feinde	Ausgewachsener Löwe: Artgenossen, Mensch, Hyänen (bei der Verteidigung der Beute). Löwenjunge: Hyänen, Leoparden, Wildhunde, Greifvögel, ausgewachsene Löwenmännchen.
Alter	Löwen können etwa 8-20 Jahre alt werden.
Gewicht	männlich: ca. 190 Kg weiblich: ca. 130 Kg
Größe	männlich: 1,7 - 2,5 m Körperlänge weiblich: 1,4 - 1,8 m Körperlänge
Geschwindigkeit	bis zu 60 km/h

Der Löwe



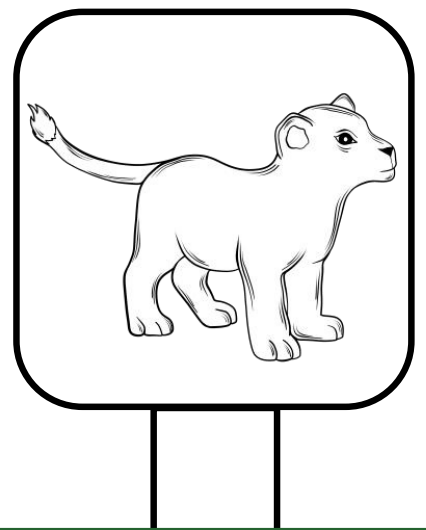
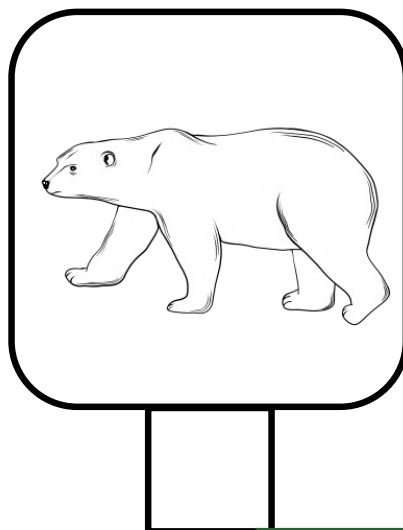
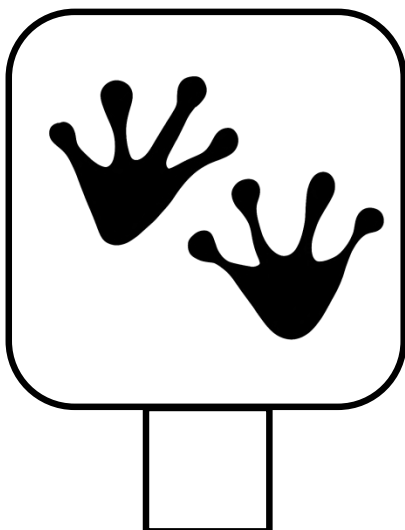
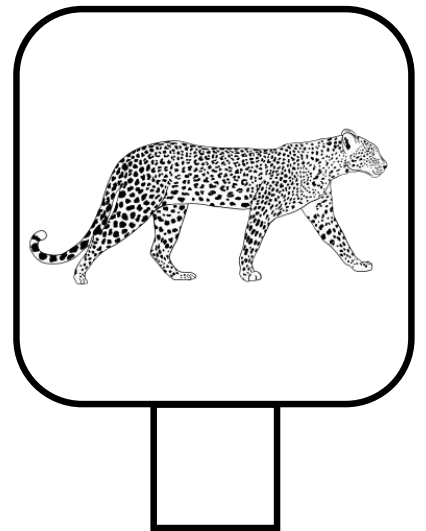
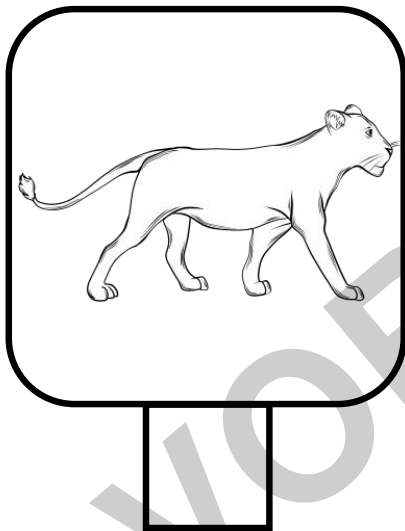
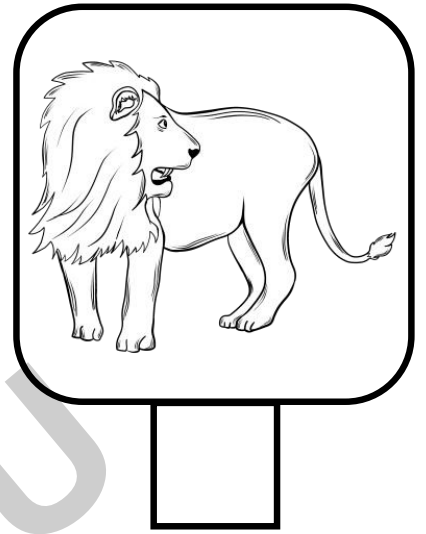
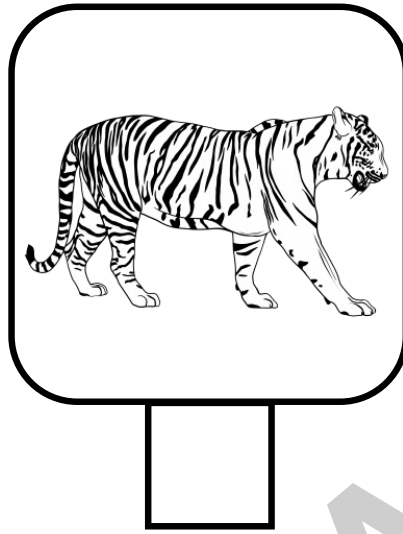
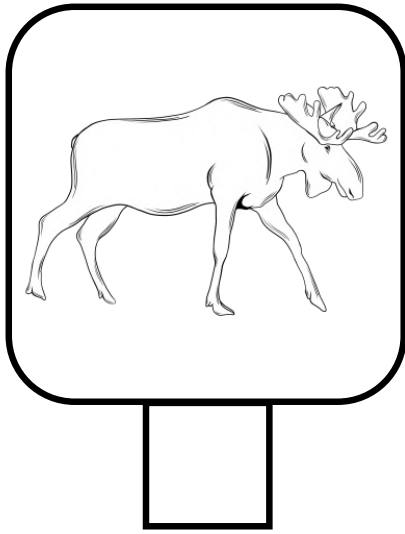
Von: _____





Weißt du denn schon etwas über Löwen?

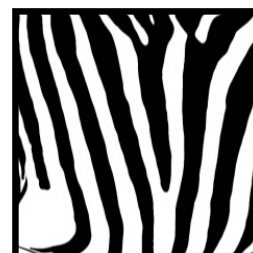
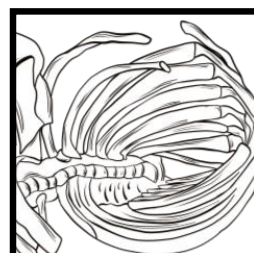
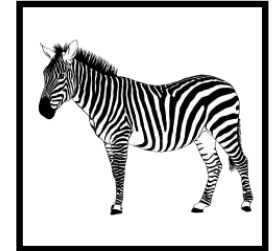
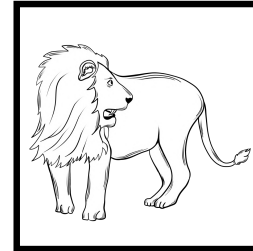
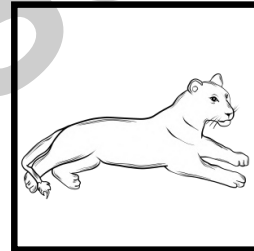
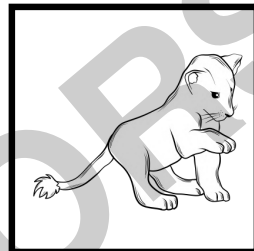
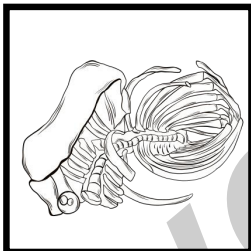
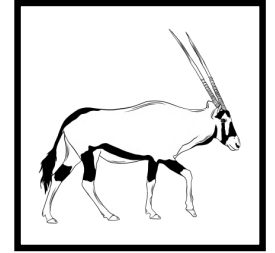
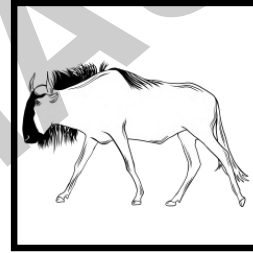
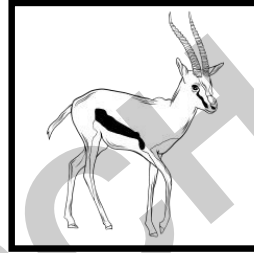
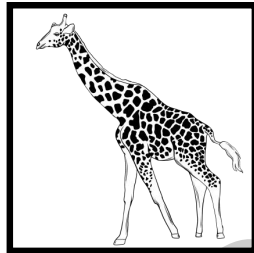
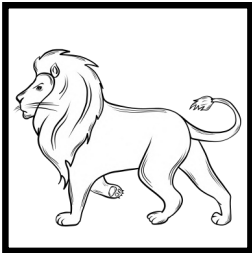
Kreuze alle Bilder an, die zu den Löwen passen.



Kniffel-Bilder



Verbinde die Bilder mit den passenden Bildausschnitten.

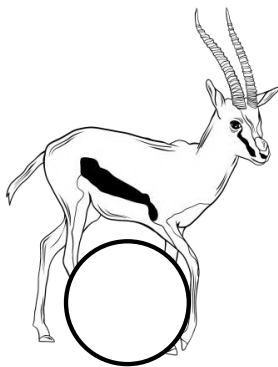
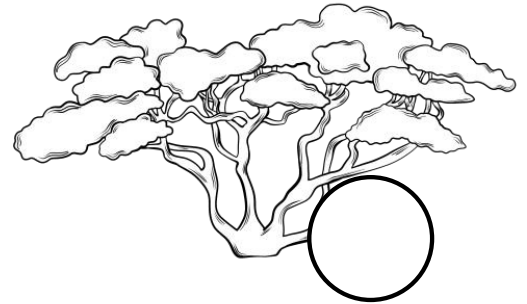
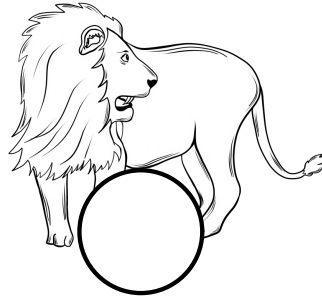
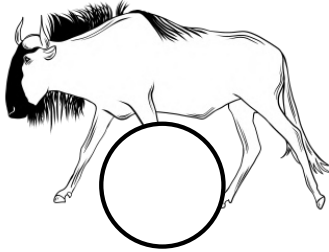


Kniffel-Bilder

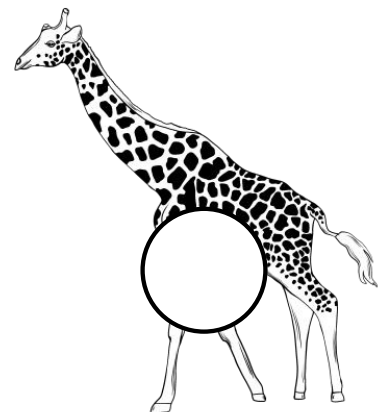
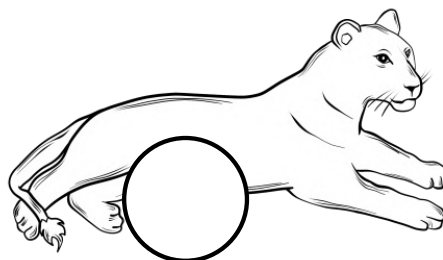
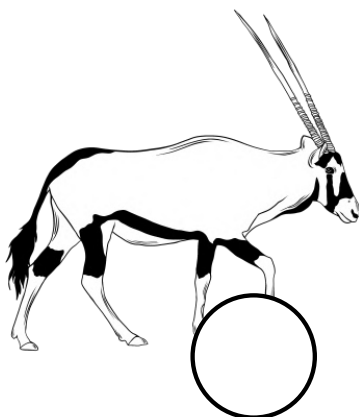
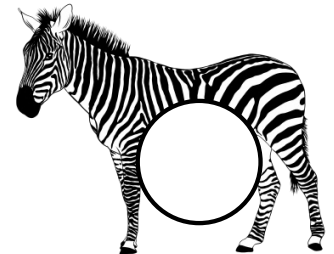
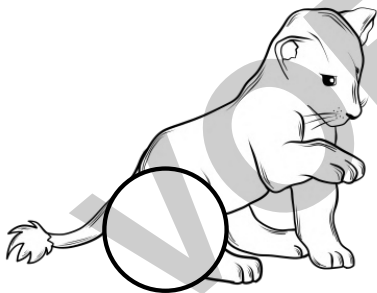
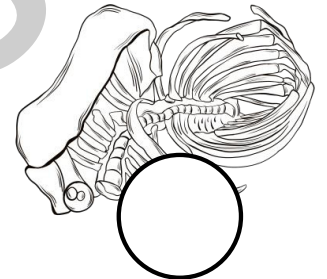


Lies die Wörter.

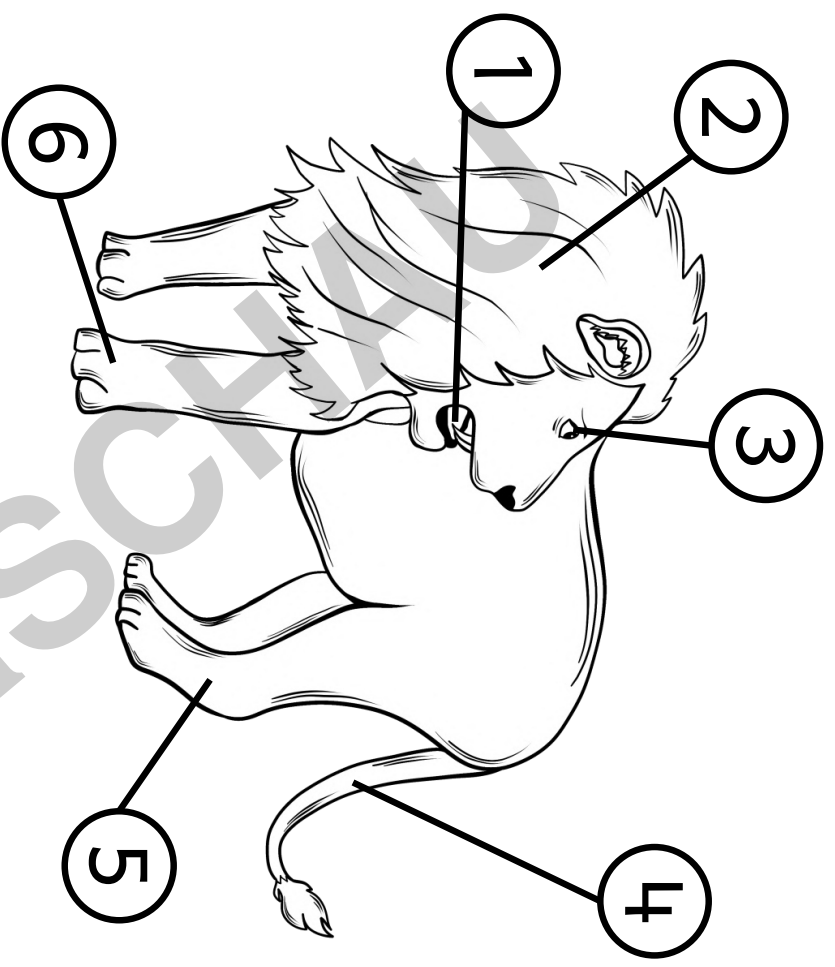
Schreibe die passenden Zahlen in die Kreise an den Bildern.



- 1 Zebra
- 2 Gazelle
- 3 Löwenjunges
- 4 Gnu
- 5 Löwin
- 6 Kadaver
- 7 Antilope
- 8 Giraffe
- 9 Löwe
- 10 Akazienbaum



- ①
- ②
- ③
- ④
- ⑤
- ⑥



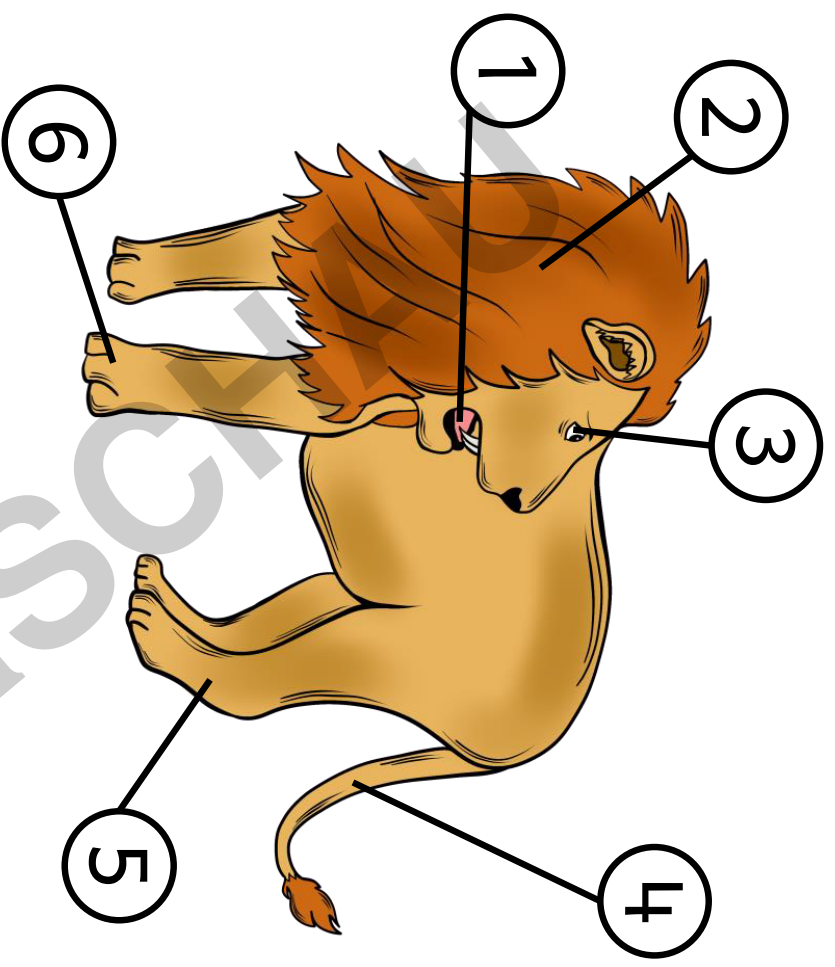
© Matobe-Verlag – Steffen Killer

So sieht der
Fußabdruck der
Löwen aus:



[zur Vollversion](#)

- ①
- ②
- ③
- ④
- ⑤
- ⑥

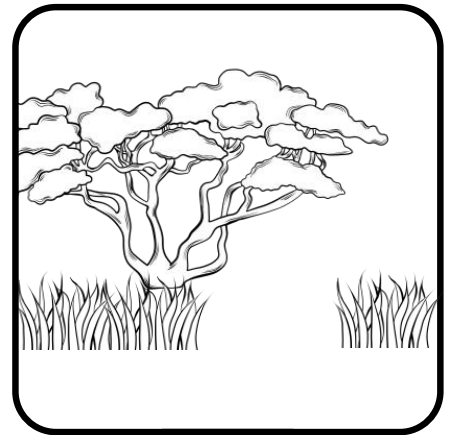
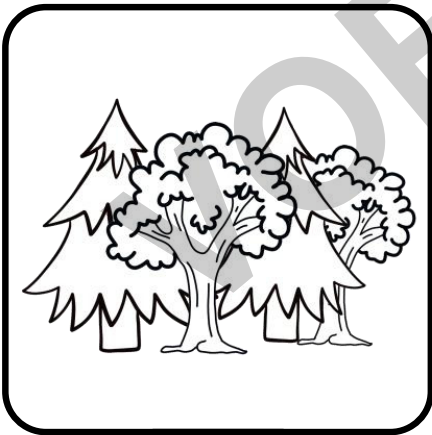


© Matobe-Verlag – Steffen Killer

So sieht der
Fußabdruck de
Löwen aus:

[zur Vollversion](#)

Lebensraum



© Matobe-Verlag - Steffen Killer



netzwerk
lernen

Der Leber

zur Vollversion

Erläuterungen zum Tafelmaterial

Das folgende Tafelmaterial kann Dir eine Unterstützung sein, um das Unterrichtsthema anschaulicher darzustellen. Es behandelt den Lebensraum, Nahrung, Feinde und das Sozialverhalten des Löwen. Zudem werden die drei größten Raubkatzen der Welt vorgestellt. Mittels Bildkarten und Info-Texten können sich die Schüler*innen den thematischen Inhalt individuell erarbeiten.

Die Jagd

Löwen jagen zumeist bei Dunkelheit oder in den kühlen Morgenstunden.



© Matobe-Verlag – Steffen Killer

Die Nahrung

Die meisten Löwen fressen Antilopen, Büffel, Gazellen, Gnus und Zebras.

Für einige Löwen zählen auch Elefanten, Flusspferde und Giraffen zu den Beutetieren.



Killer



das Zebra

© Matobe-Verlag – Steffen Killer

Der Lebensraum

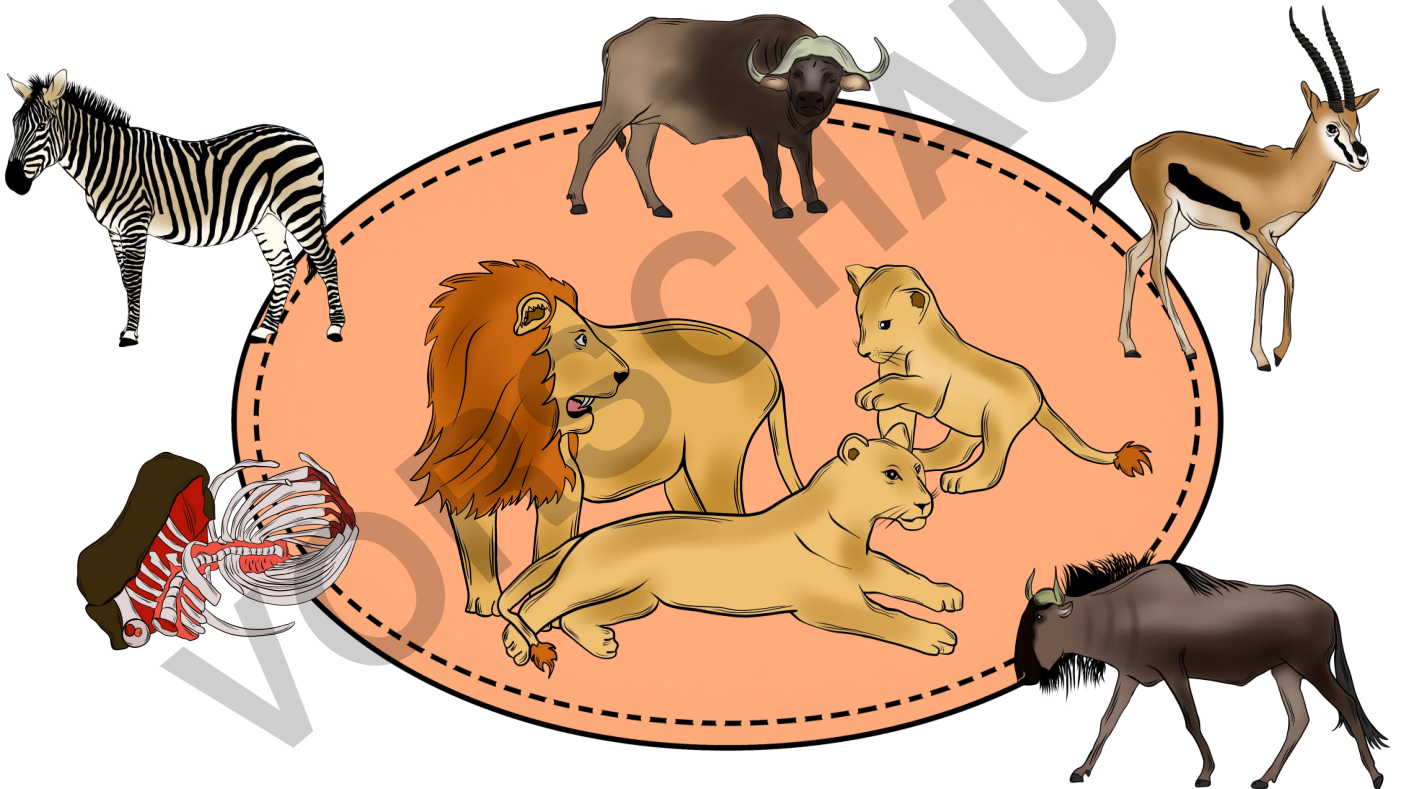


Afrika

Indien

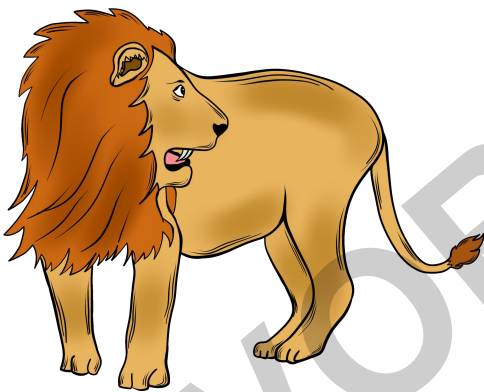
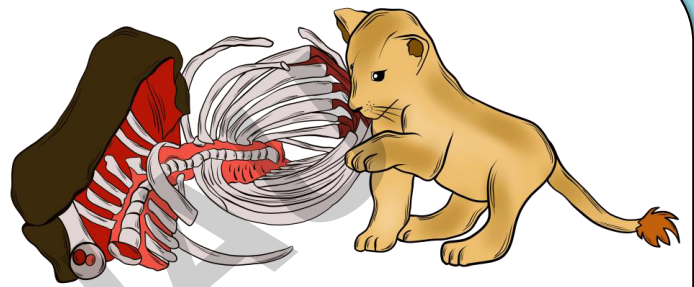
© Matobe-Verlag – Steffen Killer

Die Nahrung des Löwen



© Matobe-Verlag – Steffen Killer

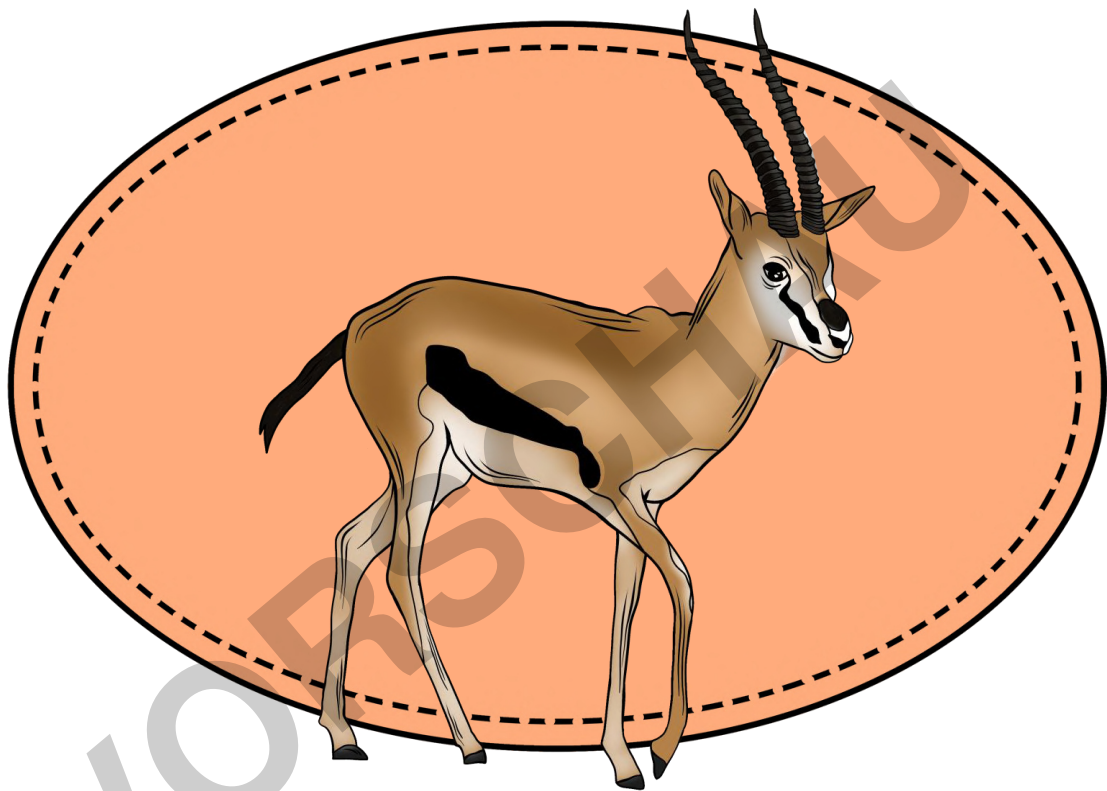
Die Nahrung des Löwen



Löwen zählen zu den **Fleischfressern**. Sie fressen vor allem Antilopen, Büffel, Gazellen, Gnus und Zebras. In einigen Gebieten zählen sogar Elefanten, Flusspferde und Giraffen zu ihren Beutetieren.

Löwen jagen zumeist bei Dunkelheit oder in den kühlen Morgenstunden. Beim Fressen ist die Rangfolge im Rudel entscheidend. Das Männchen darf zuerst fressen, gefolgt von den ranghöchsten Weibchen. Die Jungen dürfen zuletzt über die Beute herfallen.

© Matobe-Verlag – Steffen Killer



die Gazelle

© Matobe-Verlag – Steffen Killer